

Cucullia mixta ronkayi n. ssp. aus der Osttürkei
(Lepidoptera, Noctuidae)

Von Hermann HACKER und Rudolf PINKER †

Abstract

Cucullia mixta ronkayi n. ssp., previously only known from the mountainous parts of the Eastern Turkey, is described.

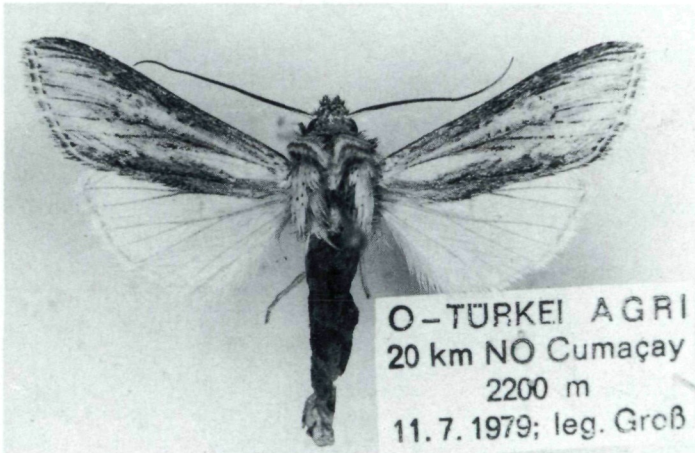


Abb. 1: *Cucullia mixta ronkayi* n. ssp., Paratypus ♂.

Material: Holotypus ♂: Osttürkei, Provinz Van, Güseldere-Paß, 2900 m, 30. VI.-3. VII. 1984 (leg. et coll. Huber) (Genital-Präp. Hacker N 3283 ♂). — Paratypen: 1 ♂ Osttürkei, Prov. Ağrı, 20 km nō Cumaçay, 2200 m, 11. VII. 1979 (leg. et coll. Groß) (Genital-Präp Hacker N 3031 ♂); 1 ♂ Osttürkei, Prov. Van, 30 km n Başkale, Güseldere-Paß, 2700-2800 m, 8.-9. VII. 1980 (leg. et coll. de Freina); 2 ♂ Osttürkei, Prov. Erzurum, Kopdağı, Geçidi, 2400 m, 28. VI. 1985 (leg. et coll. Seefeld); dito 1 ♀ (leg. et coll. Kuhna); dito 2000 m, 28. VII. 1981, 1 ♂ (leg. Dittrich, coll. Hacker); 1 ♂ Osttürkei, Prov. Kars, Sarikamiş, 2100 m, 22. VI. 1985 (leg. et coll. Seefeld); 1 ♂ Prov. Erzurum, Ispir, 2100 m, 2. VIII. 1981 (leg. Dittrich, coll. Hacker).

Beschreibung: Spannweite der Vorderflügel 37-43 mm, im Durchschnitt 40 mm. Grundfarbe von Caput, Thorax, Abdomen und Vorderflügel hellgräulich. Zeichnung der Vorderflügeloberseite kontrastreicher und stärker ausgeprägt als bei der Nominatunterart aus Südrußland, insbesondere Äderung, Ante- und Postmediane dunkelgräulich abgesetzt und gut sichtbar. Vorder- und Innenrand gräulich verdunkelt. Die bräunlichen Färbungselemente reduzieren sich auf einige wenige Stellen (Nieren- und Ringmakel, Subterminale). Hinterflügel (Ober- und Unterseite) weiß mit gut sichtbarer Äderung, schmaler Saumlinie

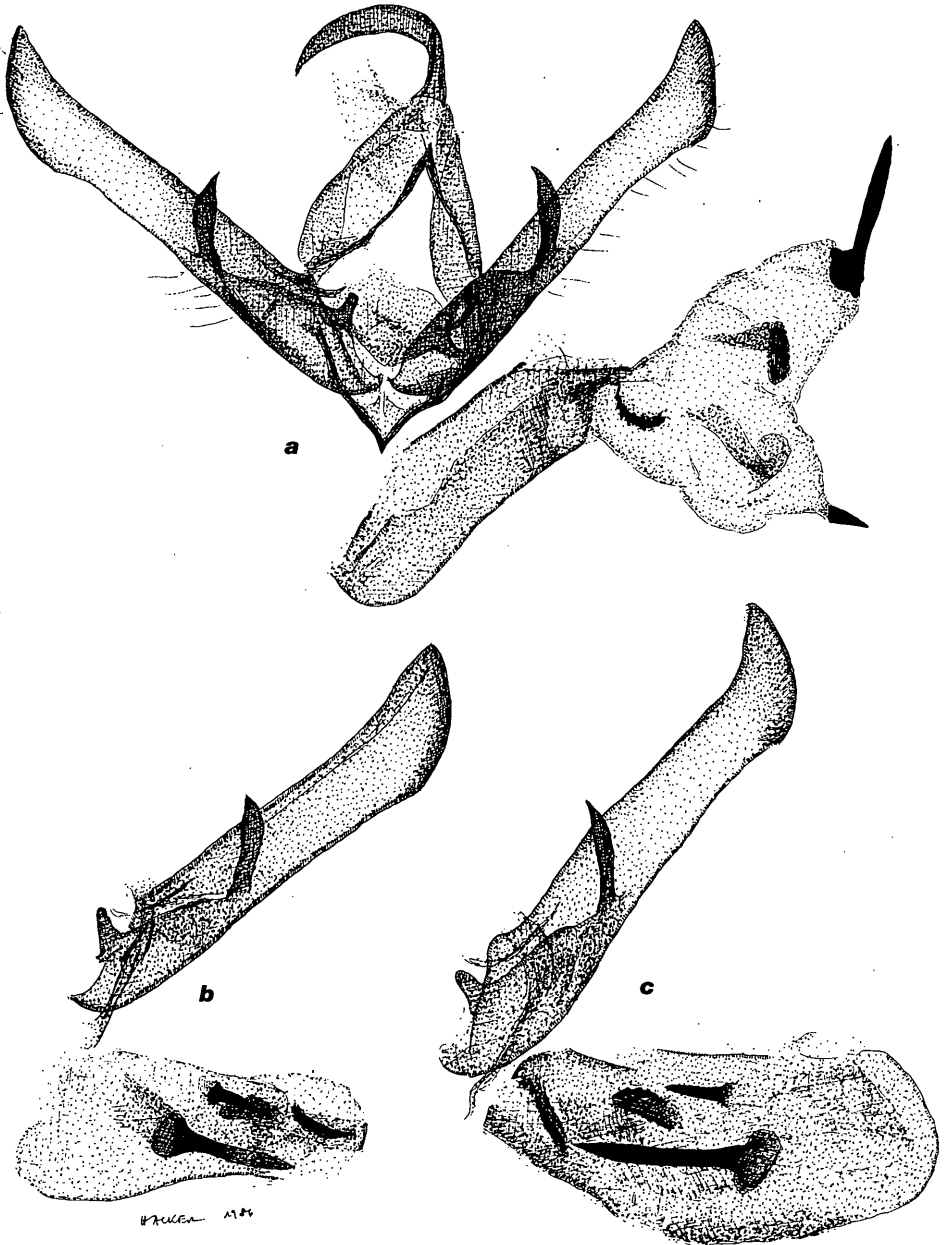


Abb. 2: ♂-Genital. – a. *Cucullia mixta ronkayi* n. ssp., Präp. Hacker N 3283 ♂. – b. *Cucullia mixta mixta* FREYER, 1842, Dscharkent, Ili-Gebiet, 1931. (coll. ZSM, det. Boursin) (Präp. ZSM N 652 ♂). – c. *Cucullia mixta ronkay* n. ssp., Präp. Hacker N 3031 ♂.

und gut erkennbarem Zellenquerast. Die Unterseite der Vorderflügel ist hellgräulich und zeigt keine Zeichnungselemente.

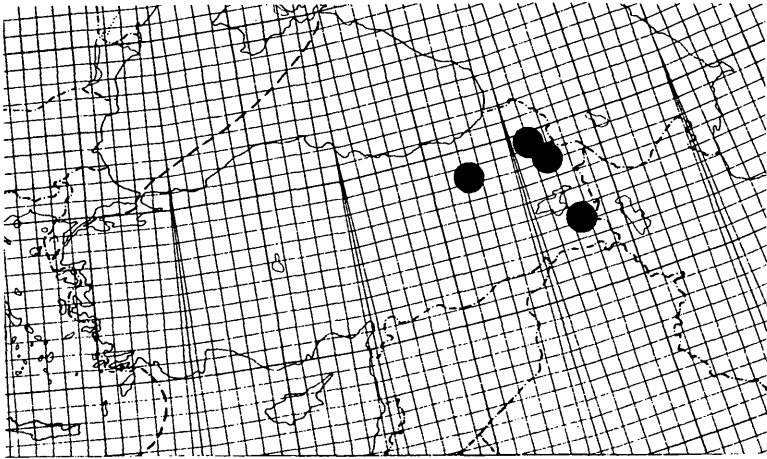


Abb. 3: Verbreitung von *Cucullia mixta ronkayi* n. ssp. in der Türkei.

Differentialdiagnose: Von der Nominatunterart unterscheidet sich die neue Subspezies durch die hellgräuliche Grundfarbe, die gut abgesetzte, dunkle Zeichnung der Vorderflügeloberseite sowie die weißen Hinterflügel. Die Unterschiede sind dabei so ausgeprägt, daß die osttürkischen Populationen vom Habitus her zunächst nicht mit *Cucullia mixta* FREYER, 1842 in Verbindung gebracht wurden, sondern für eine eigene Art gehalten wurden. Erst die Beurteilung der männlichen Genitalstrukturen erbrachte so weitgehende Übereinstimmung mit *C. mixta* FRK., daß die osttürkischen Tiere als Unterart zu dieser gestellt werden.

Verbreitung: *Cucullia mixta* FREYER, 1842 ist von Ungarn transpaläarktisch über Südrußland bis West- und Ost-Turkestan verbreitet und galt bisher als Steppenart niedriger Lagen. Die neue Unterart aus den Hochgebirgssteppen der Osttürkei deutet an, daß die Art möglicherweise in den extrem kontinentalen Hochgebirgslagen der südlicher gelegenen Gebirgskämme des Iran und Afghanistans eine weitere Verbreitung findet. Die Verbreitung der neuen Unterart in der Türkei ist aus der Karte ersichtlich.

Danksagung: Für die in selbstloser Weise gewährte Unterstützung bei der taxonomischen Einordnung der neuen Unterart danken wir Herrn Dr. L. Ronkay (Budapest) sehr herzlich. Das neue Taxon trägt seinen Namen.

Anschrift der Verfasser: Hermann HACKER,
Kilianstraße 10,
D- 8623 Staffelstein.

Rudolf PINKER,
Billrothstraße 45/II/11,
A - 1190 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Hacker Hermann, Pinker Rudolf

Artikel/Article: [Cucullia mixta ronkay n.ssp. aus der Osttürkei \(Lepidoptera, Noctuidae\). 107-109](#)